

Jahresbericht 2023 des Präsidenten der Konferenz HF-Technik KHF-T zuhanden der Generalversammlung vom 08. Mai 2024

Rapport Annuel 2023 du Président de la Conférence ES-Technique CES-T à l'intention de l'Assemblée Générale du 08 mai 2024

(Rapport en français sur document séparé)

Liebe Mitglieder der Konferenz HF-Technik
Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Vernetzung stärken

Die Höheren Fachschulen für Technik sind ein zentraler Pfeiler im schweizerischen Bildungssystem. Gerade in einer Zeit des technischen Umbruchs kommt ihnen die wichtige Rolle des Wissens- und Technologietransfers zu. Es liegt an und Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung über unsere Bildungsgänge in die Wirtschaft zu transformieren. In Bereichen der Informationswissenschaften, der Nachhaltigkeit oder im Baubereich kommen unseren Schulen wichtige Rollen zu. Leider gelingt es uns nicht immer Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft davon zu überzeugen. Nur so ist es auch zu erklären, dass der Ständerat die Motion Aebischer, welche eine Titeläquivalenz forderte, mit 16:19 Stimmen abgelehnt hat.

Im Vorstand der KHF-Technik haben wir dies zum Anlass genommen, uns selbstkritisch mit unserer Rolle, unseren Möglichkeiten und unsere Aufgaben auseinander zu setzen.

Am 15.09.2023 hat der Vorstand eine «Strategie Tagung» durchgeführt. Thema war die Positionsbestimmung der HF Technik, die Trends und Entwicklungen sind beschrieben und die Rollen im DK/Vorstand sind definiert. Die Ergebnisse aus der Tagung sind vier definierte Handlungsfelder mit je 2 ausgearbeiteten Projektvorschlägen.

In einer ersten Phase werden wir unsere eigene Organisationsstruktur anpassen. Ziel ist es, die Führung unserer Konferenz langfristig zu stabilisieren und auf die nationalen Aufgaben auszurichten. Dazu werden wir der Generalversammlung Vorschläge unterbreiten, die u.a. die lateinische Schweiz und die Deutschschweiz stabil im Präsidium abbilden. Weiter wollen wir künftig die Zusammenarbeit mit den Branchenorganisationen (OdA) institutionell verstärken, denn wir sind der Überzeugung, dass wir nur gemeinsam den Wert der Höheren Berufsbildung als Teil der Berufsbildung vermitteln können. Dazu wollen wir gerade das Netzwerk unserer Vorstandsmitglieder stärker als bisher nutzen.

Auf nationaler Ebene wollen wir im Rahmen unserer Arbeit in der Konferenz HF unser politisches Gewicht vermehrt einbringen.

Im letzten Vereinsjahr gab es zudem wieder viele Herausforderungen zu meistern und gerade die Rahmenlehrplanentwicklung konnte dank der hervorragenden Vorarbeit unseres Vorstandes sehr zügig und mit herausragenden Ergebnissen abgeschlossen werden.

Das «Projekt Positionierung HF» hat das Direktionskomitee auch im Jahr 2023 stark beschäftigt. Leider sind nur wenige Entscheide des SBFI im Sinne der KHF-T ausgefallen.

Für das SBFI ist der Punkt Finanzierung im Projekt «Positionierung HF» abgeschlossen, es hat das Projekt an die EDK weitergegeben. Bei der EDK/SBBK wurde eine AG Finanzierung einberufen. Die von der K-HF beantragte Teuerung bei den HFSV-Beiträgen wurde zwar aufgenommen, jedoch von den zuständigen Entscheidungsinstanzen abgelehnt. Somit konnte die HFSV-Beiträge 2025/26 und 2026/27 nicht der Teuerung angepasst. Ausserdem ist die Frage der Plafonierung und der Beitrag von 50% (aktuell Technik 39% im Schnitt) noch nicht geklärt.

Bei all diesen positiven Projekten dürfen wir nicht vergessen, dass wir unseren Einfluss gerade auch auf politischer Ebene weiter ausbauen wollten und uns insbesondere in Zusammenarbeit mit den Verbandspartnern und der Konferenz für Höhere Fachschulen Schweiz (K-HF) für die Gleichwertigkeit der Abschlüsse und verbesserte Finanzierung eingesetzt haben. Die Erfolge diesbezüglich waren jedoch im Berichtsjahr ernüchternd. Ich verstehe dies jedoch als Ansporn, die Höheren Fachschulen für Technik noch besser zu vernetzen und gemeinsam mit unseren Partnern dafür zu sorgen, dass die gesellschaftliche Anerkennung u.a. mit der Einführung des Titels **Professional Bachelor** und eine **zukunftsgerichtete Finanzierung** erreicht werden kann.

Fachkonferenz HF-Technik

Die **Generalversammlung** erfolgte in diesem Vereinsjahr vor Ort an der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur. Anwesend waren 43 Vertreterinnen und Vertreter von Höheren Fachschulen Technik (Mitglieder KHF-T) sowie Gäste. Stimmberechtigt waren 31 Vertreterinnen und Vertreter von Höheren Fachschulen Technik (Mitglieder KHF-T).

Als Haupttraktanden war die Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes und die Demission eines Vorstandsmitgliedes.

Die neue Führungsstruktur mit dem Direktionskomitee hat sich weiter bewährt. Wir haben ein neues Mitglied aus der Romandie für das Direktionskomitee gefunden.

Bisherige **Vorstandsmitglieder der KHF-T**

- Stefan Eisenring (Präsident), Direktor, ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur
- Claude Maitre, (Präsident elect), Directeur CEJEF, Ecole supérieure technique, Porrentruy
- Kurt Rubeli (Präsident past), ehemals Rektor, ABB Technikerschule Baden
- Grégoire Rossier (Kassier), Doyen ES, ETML Lausanne
- Davide Ciangherotti, Coordinatore SSST, Scuola specializzata superiore di tecnica di Bellinzona
- Marcel Egloff, Leiter HF, ZbW St. Gallen
- Erina Guzzi, Direktorin, Schweizerische Bauschule Unterentfelden
- Olaf Pfeifer, Direktor, Schweizerische Technische Fachschule (STFW), Winterthur
- Dorothea Tiefenauer, Direktorin, sfb Bildungszentrum für Technologie und Mgmt, Dietikon
- Daniel Sigron (Leiter der Geschäftsstelle), Biel
- Gabriel Fischer (Gast), Leiter Bildungspolitik, Travail.Suisse Bern

Wahl eines neuen Vorstandsmitglied

Christoph Büchli-Sen, CEO, ipso! Bildung AG, Basel

Ausgetreten

Marcel Bollier, Unternehmensleiter, ipso Bildung AG

Vier **Vorstandssitzungen** wurden in Präsenzform durchgeführt.

Direktionskomitee

Die Chargen im Direktionskomitee sind wie folgt belegt:

Präsident-elect:	Claude Maitre
Präsident:	Stefan Eisenring
Präsident-past:	Kurt Rubeli
Kassier:	Grégoire Rossier
Leiter Geschäftsstelle:	Daniel Sigron

Im Berichtsjahr gelang es uns, die Funktion des Präsident-elects durch die Romandie zu besetzen. Im kommenden Vereinsjahr soll dieses Amt an die Romandie übergehen. Das Direktionskomitee tagt i.d.R. einmal pro Monat virtuell per MS-Teams.

Gabriel Fischer, Travail.Suisse Bern, hat wertvolle Informationen aus der Tripartiten Berufsbildungskonferenz TBBK eingebracht.

Die **Jahresrechnung 2023** schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'174.59 und mit einem Vermögen von CHF 55'298.90 ab.

Projekt SBFI: Positionierung der HF – Stärkung der HF

Am **14. November 2022** informiert das SBFI mit einem weiteren Bericht über die **«Schlussfolgerungen aus den Arbeiten 2022 und weiteres Vorgehen»** (Erster SBFI-Zwischenbericht: 8. August 2021; 2. internen Zwischenbericht: 9. September 2021).

Darin werden die weiter zu verfolgenden Massnahmen beschrieben. Die Zusammenfassung des Berichts des SBFI, welcher auf der Basis der Arbeitsgruppensitzungen erstellt wurde, entspricht erwartungsgemäss in keiner Art und Weise den Anliegen der KHF und der KHF-T.

Gabriel Fischer stellt uns an der ersten **Vorstandssitzung im Jahr 2023** den Fahrplan des SBFI vor. Die TBBK tagt an vier Treffen im Q1 und Q2. Anfang Q3 soll über die Varianten entschieden werden, das SBFI verfasst einen Bericht zuhanden des Spitzentreffen.

Am **20. März 2023** erscheint der dritte Teil **«Strukturelle Merkmale des HF-Systems»**. Auf der Basis dieses Berichts erfolgt die Diskussion über die Optimierung der Rahmenbedingungen (Finanzierung und Governance).

Folgende Punkte stehen zur Diskussion:

- Plafonierung
- Höhe der Studiengebühren
- Investitionen der Schulen
- Planungssicherheit

Am **5. April 2023** stellt das SBFI ihre Ergebnisse zu **«Titel, Bezeichnungsschutz, Zusammenarbeit HF und Hochschulen sowie Finanzierung»** im Dialogforum vor.

Es ging vor allem um die drei Themen:

- Bezeichnungsschutz zur Stärkung der Höheren Fachschule als Institution:
- Prüfung von ergänzenden neuen Titeln (Professional Bachelor)
- Optimierung der Rahmenbedingungen (Finanzierung und Governance)

Am **20. November 2023** informiert das SBFI mit einem weiteren Bericht **«Umsetzung des systemkonformen Massnahmenpakets: Stand und weiteres Vorgehen»**

Mit dem vorliegenden Bericht informiert das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) über den Stand und das weitere Vorgehen bei der Umsetzung des am nationalen Spitzentreffens der Berufsbildung im Jahr 2022 gutgeheissenen systemkonformen Massnahmenpakets zur Stärkung der Höheren Fachschulen (HF) bzw. der höheren Berufsbildung (HBB) als Ganzes.

Für beide Massnahmen liegt je einen konkreten Vorschlag vor:

- Bezeichnungsrecht «Höhere Fachschule»
- Die attraktiven, ergänzenden Titel «Professional Bachelor» / «Professional Master» sollen als Titelerweiterungen zu den bestehenden geschützten Titeln in den Amtssprachen für alle HBB-Abschlüsse eingeführt werden.

Die weiteren im Jahr 2022 verabschiedeten Massnahmen wurden ebenfalls entlang der Zuständigkeiten weiterverfolgt: Im Bereich der Finanzierung der HF wurden die Analysen abgeschlossen und die Ergebnisse den Kantonen übergeben.

Am **23.01.2024** stellt die TBBK das weitere Vorgehen vor:

«Positionierung Höhere Fachschulen». Die TBBK begleitet die Umsetzung der Massnahmen des Projekts «Positionierung Höhere Fachschulen». Ab 2024 erfolgt die Umsetzung der Massnahmen entlang der gesetzlichen und politischen Zuständigkeiten. Für die Einführung des Bezeichnungsschutzes und der Titelerweiterungen ist eine Anpassung des Berufsbildungsgesetzes (BBG) erforderlich. Dieser Prozess erfolgt unter Federführung des Bundes verbundpartnerschaftlich und in Abstimmung mit der TBBK. Entsprechend wird in einem nächsten Schritt eine Gesetzesvorlage ausgearbeitet, die spätestens im dritten Quartal 2024 in die Vernehmlassung geschickt werden soll. Am Spitzentreffen 2024 wird über den Stand der Umsetzung informiert.

Konferenz HF

Der Geschäftsleiter Daniel Sigron übergibt sein Amt an den Präsidenten Stefan Eisenring. Stefan Eisenring vertritt im Vorstand der KHF die Technik. Es wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt. 2 Sitzungen waren in Bern im Medi und 2 wurden virtuell durchgeführt. Das zentrale Thema war das Projekt der Positionierung der HF. Damit alle Bereiche sich bei der KHF einbringen können, werden 2 Begleitgruppen Sitzungen pro Jahr organisiert.

Projekt Rahmenlehrplan 2022 / RLP22

Ende Oktober 2022 sind alle 20 Rahmenlehrpläne der Technik bewilligt und auf der Webseite des SBFI aufgeschaltet worden. Das Projekt RLP22 konnte dank der sehr guten Zusammenarbeit mit allen Trägerschaften erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Jahr 2023 wurden alle Diplomerweiterungen erstellt. Die Einstufung in den NQR6 der neuen RLP erfolgte in einem vereinfachten Verfahren.

BAH-FST

Die KHF-T ist der Meinung, dass internationale Kontakte weiterhin gepflegt werden sollen. Kurt Rubeli und Daniel Sigron haben am 17. bis 19.09 2023 an der Tagung der BAK FST in Berlin teilgenommen.

Ausblick

Die Arbeiten im Projekt «Stärkung der HF» werden weiter vorangetrieben. Das Projekt RLP22 ist weitgehend abgeschlossen, jetzt geht es um die Umsetzung an den Schulen. Am Forum vor der Generalversammlung vom 08. Mai 2024 organisieren wir ein Podium zum Thema «Chancen und Risiken HF» mit sehr interessanten Gästen.

Ich freue mich, Euch persönlich an unserer Veranstaltung in Bellinzona begrüßen zu dürfen.

Meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes spreche ich für die konstruktive Zusammenarbeit meinen herzlichen Dank aus.

Einen speziellen Dank richte ich an

- Daniel Sigron, Leiter der Geschäftsstelle, für die umsichtige Führung der Konferenz HF-Technik
- Grégoire Rossier für die minutiöse Buchführung
- Andreas Schubiger, Projektleiter RLP22, für die kompetente Betreuung und Abwicklung der RLP-Aufgaben
- die Trägerschaftsmitglieder der RLP22, für die konstruktive Zusammenarbeit, namentlich der Präsidentin der MEM-Gruppe, Marianne Röhrich, für die umsichtige Leitung der RLP-Themen
- die SBFI-Projektverantwortlichen für die konstruktive Zusammenarbeit

Konferenz HF-Technik



Stefan Eisenring, Präsident